

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

188

Dritte Ausgabe.

Wien, am 5. Juli 1933.

Keine Einsturzgefahr für das Carl-Theater.

In einem heutigen Spätabendblatt wird behauptet, dass das Carl-Theater vor dem Einsturz stehe. Wie das Stadtbauamt dazu mitteilt, sind lediglich im Innern des Theatergebäudes eine Reihe von Bauschäden entstanden, die es notwendig gemacht haben, das Betreten des Gebäudes zu verbieten. Ausserdem ist an der in der Zirkusgasse gelegenen Rückseite des Gebäudes an mehreren Stellen der Verputz herabgefallen; eine Mauer ist jedoch nicht eingestürzt. Bedeutende Schäden, die irgend eine Gefahr für die Umgebung des Theaters zur Folge haben könnten, sind jedenfalls nicht entstanden. Es kann daher auch nicht davon die Rede sein, dass ein Einsturz des ganzen Theatergebäudes drohe. Im übrigen hat aber die Bau-polizei bereits alle notwendigen Verfügungen getroffen.